Arbeitsministerin Müller begrüßt 500. Mitglied im Familienpakt Bayern – Arbeit

20. Februar 2018

Bayerns **Arbeitsministerin Emilia Müller** begrüßt heute die Firma Sandler AG aus Schwarzenbach an der Saale in Oberfranken als 500. Mitglied im Familienpakt Bayern: „Die Entwicklung des Familienpakts ist beeindruckend. Allein im vergangenen Jahr hat sich die Zahl der Mitglieder mehr als verdoppelt. Das zeigt, welch hohen Stellenwert eine familienfreundliche Personalpolitik bei den bayerischen Unternehmen genießt. Das ist für alle Beteiligten gut! Männer und Frauen wollen heute berufstätig sein und gleichzeitig Verantwortung für ihre Familien übernehmen. Wenn sich Beruf und Familie ohne Probleme vereinbaren lassen, ist das ein echter Gewinn für beide Seiten: Es schafft zufriedene, motivierte Beschäftigte und attraktive, erfolgreiche Arbeitgeber."

Mit dem Familienpakt unterstützt die Bayerische Staatsregierung, gemeinsam mit den Partnern aus der Wirtschaft, bayerische Arbeitgeber bei der Umsetzung einer familienfreundlichen Personalpolitik. So soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf noch breiter in der bayerischen Unternehmenskultur verankert werden. Eine eigens eingerichtete Servicestelle steht als Ansprechpartnerin für Fragen zur Verfügung. Sie bietet eine kostenfreie Erstberatung an und informiert rund um das Thema Familienfreundlichkeit.

Ab sofort können auch die Beschäftigten selbst ihren Arbeitgeber als familienfreundlichen Betrieb vorschlagen. Mit dem neuen Instrument ‚Mein familienfreundlicher Arbeitgeber' können sie eine Mitgliedschaft für ihren Betrieb im Familienpakt anregen.

Weitere Informationen und Unterstützungsangebote zum <extern>Familienpakt<extern_ende>

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers